

# brücke

129. Ausgabe – April / Mai 2020




## Nachhaltig

**Corona-Virus:  
Einschränkungen des  
Gemeindelebens**

**Ostern**

**Konfirmationen**

# Inhalt

|   |                 |
|---|-----------------|
| Andacht   | 1               |
| Thema   | 2               |
| Apfelbaumpflanzer gesucht   | 2               |
| Eine bewohnbare Erde behalten   | 2               |
| Nachhaltigkeit ist nichts Neues   | 3               |
| Nachhaltige Erinnerungen  | 3               |
| Gemeindeleben   | 4               |
| Konfiworkshop-Tag   | 4               |
| Kinderbibelwoche in der Kita Vogelweide   | 5               |
| Konfirmationen 2020   | 6               |
| Anmeldung zum Konfi-Unterricht  | 7               |
| Aktuell   | 8               |
|  <b>Corona-Virus: Einschränkungen des Gemeindelebens</b> | <b>8</b>        |
| Geistliches Leben   | 8               |
| Termine und Veranstaltungen   | 9               |
| Nachbarn  | 10              |
| Stellenausschreibung  | 10              |
| Landessynode  | 10              |
| Ehrenamtliche für Betreuungscafé gesucht  | 11              |
| Neues vom Bücherwurm  | 11              |
| Geburtstage   | 12              |
| Amtshandlungen  | 14              |
| Rechtlicher Hinweis   | 14              |
| Predigtstätten, Gemeindezentren, regelm. Gruppen  | 18              |
| Gottesdienstplan  | 20              |
| Kontakte und Kontoverbindungen  | Umschlag hinten |

## Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen Artikel sinngemäß zu kürzen. Die in namentlich gekennzeichneten Artikeln zum Ausdruck gebrachte Meinung stellt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

### Redaktion:

Rosemarie Bressemer 53 30 77; Werner Falk 53 87 41; Heidi Heimberg 52 24 04; Kerstin Müller, Andreas Müller (verantwortlich) 53 44 40; Roger Schäfer 53 12 07; Reinhard Ziegler 53 24 91

E-Mail: [bruecke@f-h-e.de](mailto:bruecke@f-h-e.de);

Internet: [www.freisenbruch-horst-eiberg.de](http://www.freisenbruch-horst-eiberg.de) / [www.f-h-e.de](http://www.f-h-e.de)

### Postanschrift:

Ev. Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg,  
**brücke**-Redaktion, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen

Layout: Andreas Müller, Heidi Heimberg

Druck: Druckerei Volker Stroemer; Auflage 6.000

## In eigener Sache

Nachhaltigkeit ist ein vielschichtiger Begriff. In der heutigen Zeit bringen wir ihn hauptsächlich mit dem von meist rechten Machtpolitikern als „fake news“ gelegneten Klimawandel in Verbindung und wir müssen darüber nachdenken, den nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. In einem weiteren Sinn bezeichnet er alles, was in die Zukunft fortwirkt. Dies ist einerseits gut, aber auf der anderen Seite auch unbequem, weil es Kraft braucht. Solchen Aspekten spürt das Thema dieser Ausgabe nach.

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die Mitteilung, dass die Gemeinde zum Schutz vor Infektionen mit dem neuartigen Corona-Virus das Gemeindeleben bis einschließlich zum 19.04.2020 ruhen lässt, Veranstaltungen und Gottesdienste abgesagt werden. Wenn es auch wehtut, werden in diesem Jahr also keine Ostergottesdienste stattfinden. **Lesen Sie bitte die offizielle Mitteilung des Presbyteriums auf Seite 8!** Die Gemeinde muss sich zum Schutz der Teilnehmenden vorbehalten, ggf. auch weitere Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppen kurzfristig abzusagen. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.f-h-e.de](http://www.f-h-e.de), achten Sie auch auf Abkündigungen und Aushänge. Ideen dazu, wie auch in dieser Zeit geistliches Leben stattfinden kann, finden Sie ebenfalls auf Seite 8.

Das auf der Rückseite abgedruckte Hilfsangebot stammt zwar aus unserer Nachbargemeinde Königssteede; auf Nachfrage wurde uns aber bestätigt, dass auch Menschen aus unserer Gemeinde eingeladen sind, es im Bedarfsfall zu nutzen.

Die nächste Ausgabe soll unter dem Thema „Handeln“ stehen. Wie handeln Sie, was tun Sie für sich oder für andere, um die derzeitige Krise zu überstehen? Oder finden Sie eher, dass uns die Möglichkeiten zum Handeln genommen werden? Schreiben Sie uns!

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Oster- und Pfingsttage – und bleiben Sie gesund!



## Die nächste Ausgabe...

Das **Thema der nächsten Ausgabe** (Juni/Juli 2020) lautet

### Handeln

Über Anregungen und Beiträge freuen wir uns! Schreiben Sie uns eine Mail an

[bruecke@f-h-e.de](mailto:bruecke@f-h-e.de)

oder wenden Sie sich an ein Redaktionsmitglied (siehe links). Brieflich erreichen Sie uns im Heliand-Zentrum, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen.

Und denken Sie bitte daran:

**Redaktionsschluss ist der 15.04.2020!**



Uwe Paulukat, Prädikant

### Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 1. Kor 15,42

Der Apostel Paulus äußert sich in seinen Briefen zu elementaren Fragen des christlichen Glaubens. Ein kluger Kopf ist er und geschult im differenzierten Denken. Griechische Frauen und Männer, die zum Glauben gekommen sind, fragen: Was soll das sein, was ihr Christen mit Auferweckung meint? Sollen wir uns etwa die Wiederbelebung eines toten Körpers vorstellen?

Paulus weiß es: Sterben macht Angst. Denn Sterben ist radikales Loslassen müssen, sich fallen lassen ins noch gänzlich Unbekannte. „Wenn’s doch auch anders ginge!“ erklingt es schon hier beim Apostel, so dass das Neue und Kommende im Hier und Jetzt schon sichtbar würde und ich gleich überkleidet würde vom Neuen und Unvergänglichen, den letzten Zipfel der irdischen Existenz noch in Händen und den ersten der himmlischen schon ergreifen könnend. Dann wäre sterben wahrscheinlich leichter... für den, der sterben muss, und auch für alle, die hergeben und loslassen müssen.

Dann formuliert Paulus seinen Lehrsatz der Auferweckung. Weiter lesen wir: „Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“ Rhetorisch eindrucksvoll, inhaltlich aber bleibt der Apostel doch eher vage und arbeitet im Grunde fast ausschließlich mit Gegensatzpaaren: Hier verweslich, dort unverweslich; hier Erfahrungen der Niedrigkeit, dort aber eine neue, noch unbekannte Herrlichkeit; hier unsere menschliche Armseligkeit, wenn es zum Sterben geht, dort aber neues Leben aus Gottes Kraft. Ich möchte aber Vorstellbares, das das Hier und Dort, das Jetzt und Einst so verbindet, dass we-

nigstens ein bisschen Kontinuität sichtbar wird, die mir hilft gegen die Ungewissheit. Wir sind geprägt vom Denken der griechischen Philosophen, dass wir einen Körper „haben“, in dem die Seele wohnt. Stirbt der Körper, so verlässt die Seele diese sterbliche Behausung und wird selber unsterblich. Der Körper hat gegenüber der Seele etwas Minderwertiges, ist auch Ort der Versuchbarkeit und der Hinfälligkeit. Im Gegenteil dazu kennt das jüdisch-christliche Denken keine Unterscheidung des Menschen in Körper und Seele, in einen unsterblichen und einen sterblichen Teil.

Der Mensch ist biblisch Adam, hebräisch „von Gott belebte Erde“. Gegen alle damals wie heute geäußerten skeptischen Betrachtungen zur Auferstehung Jesu geben die Evangelien selber das eindeutige Zeugnis: Er ist nicht nur geistig auferstanden, wie auch immer das dann mit Inhalt gefüllt wird. Sie berichten und bekennen: Das Grab ist leer. Und sie sagen noch mehr, erzählen, wie der Auferstandene denen begegnet, die ihm am nächsten gestanden hatten. Maria von Magdala erkennt ihn erst, als Jesus sie bei ihrem Namen nennt: „Maria!“ Sie will ihn festhalten, er aber sagt: „Halte mich nicht fest, denn ich muss zum Vater!“ Dann begegnet er den beiden Traurigen auf ihrem Weg heim nach Emmaus, ist plötzlich da und sie erkennen ihn nicht. Erst als er das Brot bricht, gehen ihre Augen auf. Und dann kommt er zu den Jüngern, die sich noch immer ängstlich eingeschlossen haben, obwohl sie schon von den Frauen gehört haben, er lebe; er kommt, obwohl die Türen verschlossen sind, zeigt seine Wunden und lässt Thomas seine Finger in die Wunden legen und ist doch nicht gebunden an Raum und Zeit.

Dass der Auferstandene körperlich gegenwärtig ist und die Wunden seines Leidens trägt und sie mit in den Himmel nimmt – das ist Evangelium, das ist Trostbotschaft. Das Leiden der Erde geht mit in den Himmel und das heißt auch die Nöte körperlicher Existenz - mein Schmerz und meine Not werden so erlöst, dass sie mit in den Himmel dürfen, ja dorthin müssen, um wirklich erlöst zu werden. Und dass wir, die wir sterben müssen, ihm, unserem Heiland nach, auch auferweckt und in körperlicher Kontinuität leben werden, das ist ja entscheidend: Gott möchte Sie und mich bei sich in seiner Ewigkeit haben, wie wir ein Leben lang als Persönlichkeit werden und sind – mit all unseren Ecken und Kanten, mit unseren je verschiedenen Charakterzügen und Wesensarten, mit unseren seelischen Narben und natürlich mit unserem Äußeren... halt wir selber, wie uns andere kennen und mögen oder auch weniger mögen.

Auferweckung meint Sie und mich, wie wir sind; wie Gott uns ins Erdenleben gestellt hat. Unsere Lieben werden wir wiedersehen und werden sie erkennen und sie uns... und was wird das für ein Fest der Freude sein, dort im Himmel, und Gott mitten unter uns.

In diesem Sinne: Frohe und gesegnete Ostern.

Uwe Paulukat

## Apfelbaumpflanzer gesucht

„Selbst wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Dieser Satz wird unserem Reformator Dr. Martin Luther zugeschrieben. Er würde ja auch gut zu Luthers Lebenshaltung passen, als er nach dem Reichstag zu Worms für vogelfrei erklärt wurde, Luther diese Zeit aber dennoch äußerst produktiv nutzte: Auf der Wartburg arbeitete er intensiv an der Übersetzung der Bibel ins Deutsche. Und wer schon mal einen Apfelbaum gepflanzt hat, weiß, dass das durchaus auch anstrengend sein kann.

Wir stehen vor Klimaveränderungen mit von Forschern angekündigten unumkehrbaren Wendepunkten. Man kann auch davon sprechen, dass uns bevorsteht, dass die Welt – so, wie wir sie kennen – tatsächlich untergeht.

Und ich frage mich: Es müsste doch noch andere in unserer Gemeinde geben, die sich aufmachen wollen, „Apfelbäume zu pflanzen“?

Ich bin frisch gebackener Opa und habe große Sorge, ob mein Enkel in einer Welt von morgen leben können. Ich möchte für die Zukunft meiner Kinder und Enkelkinder sozusagen „Apfelbäume pflanzen“. Ich möchte, so gut ich

es kann, Kraft und Energie für eine Wende bei der Klimaentwicklung einsetzen.

Das nächste Zitat ist ein Kirchentagskanon aus dem Jahr 1981: „Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein.“

Was kann ich alleine schon tun, denkt man angesichts der Größe des Problems und der geringen Möglichkeiten, die jeder einzelne von uns hat. Viel zu oft bleibt man alleine in der Resignation stecken, obwohl man gemeinsam doch etwas bewirken könnte. Man könnte eben doch gemeinsam Anwalt des lebendigen Gottes oder auch Anwalt alles Lebenden sein.

Deshalb suchen meine Frau und ich Motivierte, Engagierte, Besorgte, Kompetente, Hoffnungsvolle, die sich mit uns aufmachen wollen. Sollten sich so viele Interessierte finden,

dass unsere privaten Räume nicht ausreichen, werde ich mich um Alternativen bemühen.

Weitere Infos unter 0151 61 49 66 34.

*Annegret Göhmann-Papsdorf und Michael Papsdorf*



© Michael Papsdorf/Annegret Göhmann-Papsdorf

## Eine bewohnbare Erde behalten

Als Kind habe ich mich in Karl-May-Bände versenkt, mochte sehr gern über Indianer lesen und fand es faszinierend, wie sie mit der Natur lebten.

Am Campen finde ich es regelrecht befriedigend, dass das Fleckchen Erde, auf dem ich ein, zwei Wochen wohnte, hinterher wieder genauso unberührt aussieht wie vorher.

In meiner Jugendzeit nahm ich Greenpeace wahr, den Club of Rome mit seiner Warnung, dass wir als Menschheit über unsere Verhältnisse leben werden, und die Anfänge der Grünen. Damals fand ich die Warnungen beachtenswert und Umweltschutz großartig. Über Studium und Sorge für meine Kinder und Berufstätigkeit blieb ein eigenes Engagement, das wesentlich über Mülltrennung hinausgegangen wäre, liegen.

Nachts und auch tagsüber bekomme ich jetzt oft Enggeföhle, wenn ich an die Erderwärmung denke. Für mich, stramm auf die 60 zugehend, waren schon die letzten bei-

den Sommer mit Tagen durchsetzt, an denen ich Angst um mein Leben hatte, so sehr komisch war mir bei der andauernden Hitze, einmal bin ich gerade noch von einer Ohnmacht weggekommen.

Auf der Plattform „nebenan.de“ habe ich mich mit Nachbarn darüber unterhalten, ob es (A) überhaupt ein Fakt ist, dass es auf der Erde immer wärmer wird und ob es (B) den Treibhauseffekt durch Menschen gemachtes CO<sub>2</sub> überhaupt gibt. Zu A: Möglicherweise ist es zu kurz gedacht, die Nachrichten über stetig schmelzendes Polareis und sich erwärmende Ozeane (gewaltige Wassermassen!) mit der eigenen Erfahrung von heißen Sommern und sehr milden Wintern zusammenzunehmen und Angst zu bekommen. Aber meine Angst ist da.

Zu B: In einer Doku-Sendung „Die Klimadetektive“ wurde über das Experiment von Fourier berichtet, der nachwies, dass CO<sub>2</sub> Wärme hält. Das überzeugt mich. Meine Gesprächsnachbarn führten einen Wissenschaftler an, der

sagt, dass der Anteil des vom Menschen gemachten CO<sub>2</sub> so gering sei, dass es nichts ausmache. Das überzeugt mich nicht.

Ich fürchte sehr, dass es vielleicht sogar schon zu spät ist, etwas zu tun. Die Absichtsäußerungen unserer Politiker finde ich dem Ernst der Lage nicht angemessen, deren Planung viel zu langfristig. Geht es nicht darum, zu verhindern, dass es in Äquatornähe tödlich heiß wird und dass Küstengebiete vom Wasser geschluckt werden, also dass die Erde in weiten Teilen unbewohnbar wird? Wenn SO VIEL auf dem Spiel steht, muss man doch eher riskieren, zu viel zu tun als zu wenig, meine ich.

Seit Mai letzten Jahres bin ich Oma. Meine Enkelin nimmt mit ihren großen neugierigen Augen unglaublich

viel Anteil an der Welt, die sie umgibt. Ich möchte, dass sie eine Erde hat, auf der sie in Frieden alt werden kann.

Und jetzt schau ich, wie ich mich engagieren kann, auch mit meinem Mann zusammen, der hier auch noch schreibt. Es soll möglichst weit übers Müll trennen hinausgehen (ein bisschen wie ein frog for future...). Ein erster privater Plan, den mein Mann und ich verwirklichen möchten, ist, in zwei/drei Jahren eine CO<sub>2</sub>-freie Energie- und Wärmeversorgung zu haben. Hat jemand schon Erfahrung dazu? Über einen Rat, gerne unter a.goehmann-p@gmx.de, würden wir uns freuen! Viele Grüße,

*Annegret Göhmann*

## Nachhaltigkeit ist nicht Neues

Nachhaltigkeit ist nichts Neues, wir haben es nur vergessen, da alles in den letzten Jahren im Überfluss vorhanden war. Unsere Großeltern haben noch alles verwertet: Kleidung wurde geflickt oder es entstand daraus etwas Neues. Elektrogeräte wurden erst dann neu gekauft, wenn diese nicht mehr zu reparieren waren. Lebensmittel wurden auch noch lose verkauft.

Erst jetzt, wo es auf unserem Planeten 5 vor 12 ist, kommen die alten Werte wieder zum Tragen: Läden, in denen man lose Lebensmittel in eigene Behälter abfüllen und kaufen kann. Repariercafés, wo man versucht, Defektes zu reparieren. Second-Hand-Läden, upcycling usw. Warum musste es erst so weit kommen?

*Dagmar Vollmer*

## Nachhaltige Erinnerungen

Kennen Sie Helikopter-Eltern? Oder Rasenmäher-Eltern? Eltern, die ihren Nachwuchs überbehüten und ihm jeden noch so kleinen Stein aus dem Weg räumen, die ihre Kinder morgens bis vors Schultor fahren und nachmittags dort wieder abholen. Tun sie ihnen und der Umwelt einen Gefallen damit? Es ist schon viel darüber geschrieben und diskutiert worden.

Früher war alles anders... Besser?? Auf jeden Fall nachhaltiger! Wenn unsere Väter ein Auto hatten, waren sie tagsüber beruflich damit unterwegs und hatten morgens keine Zeit, ihre Kinder zu chauffieren. Unseren Müttern stand – vorausgesetzt, sie besaßen einen Führerschein – nur sehr selten einen Zweitwagen zur Verfügung. Also gingen wir Kinder zu Fuß zur Schule bzw. fuhren mit dem Bus, der Bahn oder dem Fahrrad. Dabei waren wir meistens nicht alleine unterwegs. Wir trafen uns am Morgen und liefen den Schulweg oder einen Teil ge-

meinsam. „Hast du Mathe gemacht? Kann ich dein Ergebnis haben?“ „Was hatten wir in Geschichte auf?“ Das Nötigste wurde noch schnell erledigt oder es wurden in aller Eile ein paar Vokabeln für den anstehenden Test gelernt.

Auf dem Heimweg waren andere Themen vorherrschend. Wir vertrauten uns Geheimnisse an, trösteten uns gegenseitig nach schlechten Zensuren oder beim ersten Liebeskummer, schimpften gemeinsam auf Lehrer und Schule, Eltern und Geschwister, stritten und versöhnten uns, verplanten die Nachmittage oder träumten ferne Zukunftsträume.

Heute bin ich dankbar für diese nachhaltigen Erinnerungen an Erlebnisse, die ich im „Taxi Mama“ nicht gehabt hätte!

*Heidi Heimberg*



Monatsspruch  
APRIL  
2020

» Es wird gesät verweslich  
und wird auferstehen unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

## Konfiworkshop-Tag „Jetzt wird gebaut“

Unter diesem Motto haben wir uns in diesem Jahr an einem Samstag mit den Konfis des Heliand-Zentrums getroffen. Mit einem gemeinsamen Frühstück, Gesang und genügend Vorfreude ging es los. Die Konfis teilten sich nach einer Einweisungsrunde in drei verschiedene Gruppen ein.

Die erste Gruppe hatte das Ziel, ein ordentliches Holzkreuz zu bauen. Aus Fichtenbohlen entstand nach gut fünf Stunden ein wirklich riesiges Kreuz – drei Meter hoch und zwei Meter breit – mit reichlich viel Gewicht. Mit Hammer, Stechbeitel, Holzraspel, Säge und Zugmesser wurde das Holz kräftig bearbeitet und mit dem Propangasbrenner anschließend veredelt.



Die zweite Gruppe durfte ganz im Kulissenbaustyle den Stein vor der Grabeshöhle vor Jesu Grab nachbauen. Dabei wurden Holz, Styropor, Fliesenkleber und vieles mehr verwendet. Der Anspruch an das Projekt war, dass alles wirklich groß sein sollte und somit hatte auch der Grabstein einen Durchmesser von mehr als zwei Metern.



Die dritte Gruppe fertigte mehrere kurze Fotoerzählungen von der Passionsgeschichte an, wie z.B. von der Fußwaschung oder wie Jesus im Garten Gethsemane betet. Das hört sich vielleicht einfach an, aber Geschichten ohne Sprache und Kulissen zu erzählen, nur durch Fotos mit Wiedererkennungswert – das ist schon eine Herausforderung.



Jesus betet im Garten Gethsemane...



...während die Jünger schlafen

Nach der Mittagspause kam der Endspurt, alles fertigstellen und dann aufräumen. In der Abschlussrunde sprudelte die Zufriedenheit aus uns allen nur so heraus und wir können sagen: „Das war ein erfolgreicher Tag!“

Wer die Ergebnisse des Projekttages bestaunen möchte, hat im Rahmen der Ostergottesdienste im Heliand-Zentrum dazu Gelegenheit.

Es grüßt Sie das Heliand-Konfi-Team!

*Oliver Hübner*

## Kinderbibelwoche in der Kita Vogelweide

„KiBiWo..., KiBiWo..., KiBiWo...“ So schallte es jeden Morgen von Montag bis Freitag durch die Kita Vogelweide. Es war wieder so weit! In der Kita fand wie jedes Jahr die Kinderbibelwoche statt. Dieses Mal stand sie unter dem Motto: „Beten“.

Jeden Morgen trafen sich alle Kinder in der Turnhalle und los ging es mit lautem Gesang: „Gottes Liebe ist so wunderbar...“ Durch die Woche begleiteten uns unsere Pfarrerin Frau Wilberg und Ben. Ben ist eine große Handpuppe, die immer alles genau wissen wollte. So kam es, dass er sich mit Frau Wilberg unterhielt, viele Fragen stellte oder den Kindern etwas erzählte.

Gemeinsam mit Ben konnten sich die Kinder z.B. die Geschichte vom „Bittenden Freund“ anschauen, die ihnen vorgespielt wurde. Zum Einstieg machten wir uns Gedanken darüber, was Beten denn überhaupt bedeutet? Die Kinder entdeckten, dass Beten heißt: Mit Gott reden – genauso, wie man es mit einem Freund oder einer Freundin tut.

An den anderen Tagen beschäftigten wir uns damit, dass Beten auch heißt: Gott zu danken, oder aber auch: Gott um etwas zu bitten. Wichtig war ebenfalls, herauszufinden, dass Gott kein Zauberer ist, wenn man ihn um etwas bittet, sondern dass er uns oft durch andere Menschen hilft. Durch die Geschichte von „Beppo und seinem Luftballon“ wurde dies für die Kinder deutlich.

Natürlich lernten wir auch neue Lieder kennen, wie z.B. „Weil ich dir vertrauen kann“ und unterschiedliche Gebete,

die von Kindern vorgetragen wurden. Außerdem haben wir entdeckt, dass man Gebete auch frei formulieren kann.

Nach dem täglichen gemeinsamen Beginn gab es die Möglichkeit, an weiterführenden Angeboten teilzunehmen.

So haben einige Kinder unsere Kerze gestaltet oder sie haben Sorgensteine angemalt, die zum Ausdruck bringen sollten, was sie bedrückt. Diese konnten sie an der Kerze ablegen. Wir haben Schatzkisten gestaltet, die die Kinder mit Dankbildern (selbst gemalten oder vorgefertigten Symbolbildern) füllen konnten. Für die Kita entstanden Gebetswürfel für die Mittagszeit und Gebetswürfel mit Abendgebeten konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

Unsere Kita wird von Kindern mit unterschiedlichen Religionen besucht. Deshalb beschäftigten wir uns auch damit, wie in anderen Religionen gebetet wird. Ein Kind brachte einen Gebets-teppich von zu Hause mit und so lernten wir von einigen Kindern unterschiedliche Formen des Betens kennen. Besonders schön war, dass es auch Gebetswürfel

in türkischer und arabischer Sprache gab. So erleben schon die Kitakinder, dass die religiöse Welt vielfältig ist, wir mit verschiedenen Religionen zusammenleben und jedes Kind seine eigene religiöse Identität entwickeln kann.

Die vielfältige Beschäftigung mit dem Thema „Beten“ hat uns allen viel Spaß gemacht und so war der gemeinsame Gottesdienst mit Eltern am Ende der Woche ein gelungener Abschluss der KiBiWo!

Petra Ehlers



© Petra Ehlers

Monatsspruch  
MAI  
2020

» Dient einander als gute Verwalter  
der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit  
der Gabe, die er empfangen hat!

1. PETRUS 4,10

# Konfirmationen 2020

Heliand-Zentrum



© Roger Schäfer

**3. und 10. Mai 2020, jeweils 10.30 Uhr:** Juliano Büsching, Charlene Denecke, Fabian Frochte, Leah Hensmann, Sabina Hornischer, Maximilian Igelbusch, Joelina Jung, Nina Karrasch, Tim Karrasch, Miguel Kilders, Lara Kraft, Sean Ostermann, Mattis Paucker, Lina Pöttgen, Celina Prante, Lilli Preußing, Luis Ruhmann, Anna Schürmann, Emma Schulte, Julian Schwabenland, Sven Triebel, Lea Wurm, Max Zöpke



© Roger Schäfer



Zionskirche



**10. Mai 2020, 10.00 Uhr:** Marina-Sophie Beck, Celine Elosge, Amir Fatolani, Niko Funk, Ben Görner, Lukas Kaulisch, Julien Nadol, Frieder Nathan Niggeling, Thomas Orlov, Sophie Pissarek, Dominik Regener, Ian Noel Riepert, Denis Sauerwald, Jennifer Schesler, Zoe Stenzel, Alexander Völk

## Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Die Konfirmationen wurden gefeiert. Mädchen und Jungen des Jahrgangs Juli 2006 bis Juni 2007, die im Mai 2021 konfirmiert werden wollen, sind nun zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, sich zum Kirchlichen Unterricht (KU) an den folgenden Terminen anzumelden:

**Seelsorgebereich Pfarrerin Wilberg:**  
**Donnerstag, 07.05.2020, 17.30 Uhr, Heliand-Zentrum**

**Seelsorgebereich Pfarrer Zechlin:**  
**Dienstag, 12.05.2020, 18.30 Uhr, Zionskirche**

Der Unterricht findet von Juni 2020 bis Mai 2021 statt. Er umfasst neben den regelmäßigen Terminen am Dienstag, der laut Kultusministerium immer noch für den KU re-

serviert ist, auch mindestens eine KU-Fahrt und die eine oder andere Extra-Aktion. Im Mai 2021 feiern wir dann die Konfirmation. Bei unserem Anmeldungsabend werden Ablauf und Inhalte des KU vorgestellt und es können einige den Unterricht und die Konfirmation betreffende Fragen geklärt werden.

Wer keine schriftliche, jahrgangsmäßige Einladung erhalten hat oder schon vorher Fragen hat, kann sich an das Gemeindebüro, Tel. 847 26 20, oder an Pfarrerin Wilberg, Tel. 34 11 11, bzw. Pfarrer Zechlin, Tel. 53 10 31, wenden.

Wir freuen uns auf euch und Sie und erwarten einen schönen Auftakt zu einer angenehmen und interessanten gemeinsamen Zeit.

# Corona-Pandemie: Einschränkungen des Gemeindelebens

Offizielle Mitteilung des Presbyteriums

Angesichts der Corona-Pandemie hat sich das Presbyterium aufgrund der Empfehlungen der Landeskirche und des Kirchenkreises dazu entschieden, **alle Veranstaltungen, Gruppenangebote und Gottesdienste (einschließlich der Ostergottesdienste) zunächst bis zum 19.04.2020 einschließlich abzusagen und alle Häuser zu schließen.**

Wie es danach weitergeht, ist von der weiteren Entwicklung abhängig. Bitte informieren Sie sich über unsere

Website [www.f-h-e.de](http://www.f-h-e.de) und achten Sie auf Aushänge an den Gemeindehäusern.

Das Presbyterium möchte mit diesen Maßnahmen dazu beitragen, die Geschwindigkeit der Verbreitung der Infektionen zu verlangsamen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

*Friederike Wilberg, Vorsitzende des Presbyteriums*

## Geistliches Leben

### Andachten in der Zionskirche

Wir alle sind aufgerufen, gegen die Ausbreitung des Virus zu kämpfen. Gottesdienste oder Versammlungen dürfen derzeit nicht stattfinden. Aber auch, wenn wir uns nicht versammeln dürfen, sagen wir Karfreitag und Ostern als Feiertage nicht ab und auch nicht das Gebet in der Kirche in dieser Zeit. Ich glaube, das ist wichtig.

Darum plane ich folgendes für die kommende Zeit: Ich wohne ja nebenan und werde fünf Minuten vor dem Beginn des abgesagten Gottesdienstes die Glocken läuten. Viele von uns können sie bis zu Hause hören. „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld“ so steht es auf den Glocken geschrieben aus dem Galaterbrief 5, 22 und diese Worte klingen mit. Ich werde dann in der Kirche allein oder zu zweit die Lesung und das Evangelium lesen. Ich werde die Fürbitten von Ihnen und uns beten und in einen Ordner auf den Altar legen. Ich werde an die Verstorbenen denken; dafür werden Kerzen auf dem Kerzentisch entzündet. Ich werde das Vaterunser sprechen, dazu traditionell läuten und auch die Osterkerze in der Osternacht entzünden und leuchten lassen, dass man es im Dunkeln sehen kann, verbunden mit einem ökumenischen Osterläuten.

So reihen wir uns einerseits in die Solidarität der gemeinsamen Virusbekämpfung ein, indem wir zu Hause bleiben. Andererseits setzen wir ein gemeinsames Zeichen der Verbundenheit und des Glaubens in unserer Kirche in der Karwoche und zu Ostern an dem Ort, der nicht nur seine Geschichte hat sondern auch Ort des Glauben in der Gegenwart und Zukunft ist.

Ich würde mich daher freuen, wenn Sie dafür Fürbitten senden und sammeln könnten auch von denen, um die Sie sich kümmern. Manche Fürbitten erreichen mich ja auch telefonisch.

Das ist zunächst für die abgesagten Gottesdienste der kommenden Zeit geplant. Vielleicht – wenn es denn nötig ist – wechseln wir uns dann auch bei diesem Dienst ab. Viele Grüße,

*Olaf Zechlin, Pfarrer*

### Verbindende Gebetskette

Zusammenkommen und gemeinsam Gottesdienst feiern, das können wir in diesen Wochen nicht. Verbunden bleiben und dieses Verbundensein im Geiste Jesu auch spüren, das können wir trotzdem. Wenn wir uns zu einer verabredeten Zeit an dem Ort, an dem wir sind, Zeit nehmen zum Gebet, für einen Impuls, evtl sogar für ein Lied. In dem Bewusstsein: andere sind mit mir jetzt unterwegs. Wir wissen voneinander und das stärkt uns in dieser schwierigen Zeit.

Als Pfarrteam schlagen wir vor, dass wir dafür sonntags abends, 18 Uhr, wählen. Am Morgen werden viele von uns vielleicht den Fernsehgottesdienst verfolgen. Dann ist am Abend Raum für die Verbundenheit mit der Gemeinde. Folgender Ablauf wäre möglich:

Wir suchen uns vielleicht einen geeigneten Ort in unserer Wohnung, zünden eine Kerze an. Wir verbinden uns ganz bewusst mit den Anderen, die das zur selben Zeit tun. Wir lesen den Psalm 23 (später Psalm 139 und Psalm 121), spüren nach, wo er uns heute konkret anspricht, welcher Vers uns wichtig ist. Wir lesen den Impuls, den wir auf unserer Gemeindehomepage für den Sonntag (und auch Karfreitag) vorfinden, und bedenken ihn (wenn wir ohne Computer leben, finden wir auch woanders einen Impuls). Wir formulieren laut oder leise unsere Fürbitten und gute Wünsche füreinander und für die Welt. Wir singen ein Lied, wenn wir mögen. Wir schließen ab mit dem Segen: „Gott segne und behüte uns auf allen unseren Wegen!“

Sprechen Sie andere Menschen darauf an, sagen Sie es weiter, damit wir viele werden. Und wir werden das Verbundensein spüren, davon sind wir überzeugt.

*Friederike Wilberg, Pfarrerin*

## Aktuelle Termine und Veranstaltungen

B

Bodelschwingh-Haus

Bn

Bonhoeffer-Haus

H

Heliand-Zentrum

Z

Zionskirche

### Absage aller AKMG-Veranstaltungen



Der Aktionskreis Mittlere Generation (AKMG) teilt mit, dass zum Schutz vor Infektionen mit dem neuartigen Corona-Virus **sämtliche Veranstaltungen des AKMG bis auf weiteres nicht stattfinden**. Hierzu zählen neben dem **Tanz in den Mai** auch

alle **Proben des Chores Upstairs to Heliand**. Bereits im März konnte aus den gleichen Gründen der angekündigte Flohmarkt nicht stattfinden.

### Pilger-Wochenende

**Zwei-Tages-Pilgertour von St. Jöris über Aachen zum Kloster Wittem in den Niederlanden**



Vom **8. - 9. August 2020** machen wir uns auch in diesem Jahr wieder an zwei Tagen als Pilgermensen auf den Weg. Die Route, die wir vor einigen Jahren in Emmerich begonnen haben, schließen wir in diesem Jahr ab, indem wir bei der ersten Etappe

nach Aachen laufen, dort natürlich den Dom besichtigen und in einer Pilgerherberge übernachten. Am nächsten Tag geht's weiter über die Grenze in die Niederlande ins Kloster Wittem, wo wir den Abschluss machen und von dort aus zurückkehren.

**Anmeldungen sind ab 12. April möglich** unter [friederike.wilberg@ekir.de](mailto:friederike.wilberg@ekir.de) oder telefonisch unter 34 11 11. Leitung: Friederike Wilberg und Monika Falkenhagen.

### Frauenabendkreis

Z

Der Frauenabendkreis trifft sich in der Regel **14-tägig dienstags um 18.00 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

- 28.04.** Theodor Fontane zum 200. Geburtstag – aus seinem Leben und Werk (Fr. R. Vaerst)
- 12.05.** Bingoabend (Fr. I. Gattwinkel)
- 26.05.** Die Welt der Märchen (Fr. Dr. R. Maiwald)
- 09.06.** „Sorgen für die Seele“ (Krankenhausseelsorger Pfr. U. Matysik)

### Besuchsdienstkreis

Z

Wir treffen uns am

**Dienstag, dem 19.05.2020, um 10.00 Uhr**  
(geänderter Wochentag!)

gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes der Gemeinde, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den von uns begleiteten Senioreneinrichtungen sowie den **brücke**-Austrägerinnen und -Austrägern zum Austausch über unseren Dienst. Herzliche Einladung!

*Cornelia Jager und Olaf Zechlin*

### Unter freiem Himmel

Zu einem Gottesdienst im Freien treffen sich die Gemeinden der Regionalgemeinden am

**Donnerstag, dem 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt), um 11.00 Uhr**

an der **Christuskirche, Dixbäume 87a in Kupferdreh**.

Wir hoffen auf gutes Wetter. Wenn es regnet, ist ein schneller Wechsel in die Kirche möglich. Nach dem Gottesdienst ist ein Frühschoppen mit Grillen vorgesehen.

**Unmittelbar an der Kirche stehen an diesem Tag keine Parkplätze zur Verfügung. Die S-Bahnstation ist fußläufig zu erreichen und unterhalb der Kirche befindet sich eine Bushaltestelle.** Daher unsere Empfehlung: Reisen Sie möglichst klimaschonend an. Informationen auch bei Pfarrer Olaf Zechlin.

### Musik zu Pfingsten

Z

Mit fröhlichen Klängen des Flötenkreises unter der Leitung von Ingeborg Deck feiern wir am

**Sonntag, dem 31.05.2020, um 11.15 Uhr**

einen Pfingstgottesdienst mit musikalischer Gestaltung.

## Stellenausschreibung

Die Ev. Kirchengemeinde Königsstele zu Essen-Steele sucht ab **01.06.2020 einen Hausmeister (m/w/d)** im Umfang von **14 Wochenstunden**. Für die hausmeisterliche Betreuung unserer Seniorenwohnungen, die sich in unmittelbarer Nähe zu unserer Kirche und zum Gemeindezentrum befinden, suchen wir eine zuverlässige Persönlichkeit, die sich für eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe interessiert. Zum Aufgabenbereich gehören

- Reinigung der öffentlichen Räume
- Belegungsplan für den Gemeinschaftsraum
- Vor- und Nachbereitung bei Veranstaltungen im Haus
- Ansprechpartner für die Mieterinnen und Mieter in besonderen Fällen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Firmen und Handwerkern.

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF. Wenn Sie gut organisieren und selbstständig arbeiten können und zudem zeitlich flexibel sind, dann senden Sie Ihre Bewerbung an die **Evangelische Kirchengemeinde Königsstele zu Essen-Steele, Kaiser-Wilhelm-Straße 39, z. Hd. Personalausschuss, 45276 Essen**.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne **Wolfgang Brinkmann** und **Johannes Heun**.

## Gute und intensive Beratungen auf der Landessynode

Vom 12. bis 16. Januar hat in Bad Neuenahr die Landessynode, das Kirchenparlament der Evangelischen Kirche im Rheinland, getagt. „Wir hatten gute, aber auch sehr intensive Beratungen“, berichtete Marion Greve, Superintendentin des Kirchenkreises Essen, unmittelbar nach dem Ende der Versammlung. Ein Schwerpunktthema war in diesem Jahr die Zusammenarbeit von Kirche und Diakonie: „Die Empfehlung, dass wir uns noch stärker als bisher gemeinsam in den verschiedenen Sozialräumen engagieren sollen, begrüße ich sehr“, erklärte die Superintendentin. „Ich glaube, dass wir in Essen in dieser Hinsicht bereits auf einem guten Weg sind. Kooperationsprojekte wie das neue Zentrum 60plus an der Hövelstraße 71 in Altenessen, bei dem die Gemeinde, die Diakonie und die Stadt zusammenwirken, haben für mich dabei eine ganz besondere Vorbildfunktion. Und ich finde es natürlich gut, wenn weitere Standorte in unseren Gemeinden – zum Beispiel das Gemeindezentrum an der Isenbergstraße in Rütterscheid – von den in Altenessen gesammelten Erfahrungen profitieren können.“

Aber auch weitere Entscheidungen und Beschlüsse – insbesondere die Verabschiedung eines Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, die Forderung nach einer

Grundsicherung für Kinder und die Bitte an die Kirchengemeinden, dem Seenotrettungs-Bündnis United4Rescue beizutreten – bewertete Marion Greve positiv. „Außerdem freut es mich sehr, dass unsere rheinische Kirche ab 2027

wieder einmal Gastgeber für den Kirchentag sein möchte; erfahrungsgemäß ist dieses Ereignis mit vielen positiven Impulsen für unsere Gemeinden, Dienste und Einrichtungen verbunden. Und nicht zuletzt haben mich auch auf dieser Landessynode viele der sogenannten ‚Wortmeldungen‘ – kurze Texte, in denen Betroffene aus erster Hand von ihren Erfahrungen und Erlebnissen berichten – tief bewegt“, sagte die Superintendentin.

Die Landessynode ist das oberste Leitungsgremium der mit mehr als 2,45 Millionen Mit-

gliedern zweitgrößten Landeskirche in Deutschland. Die Synode hat 206 stimmberechtigte Mitglieder aus den 37 rheinischen Kirchenkreisen, sowohl Theologinnen und Theologen als auch Nichttheologinnen und -theologen.

Alle Beschlüsse und Entscheidungen stehen im Internet auf der Seite [ekir.de/landessynode](http://ekir.de/landessynode).

Quelle: Pressestelle des Kirchenkreises Essen



Präses Manfred Rekowski und die Essener Mitglieder der Landessynode: Helga Siemens-Weibring, Thomas Caspers-Lagoudis, Superintendentin Marion Greve, Karsten Herfort, Ulrike Bauza, Cornelia Alisch-Hövel, Pfarrer Rolf Zwick und Pfarrerin Ellen Kiener (v.l.)

## Ehrenamtliche für Betreuungscafé gesucht

Wir, die Diakoniestationen Essen gGmbH, mit acht Einrichtungen der häuslichen Kranken- und Altenpflege und ca. 400 Mitarbeitenden im Stadtgebiet von Essen, suchen

**Ehrenamtliche Betreuungskräfte (m/w/d)**  
für 2,5 Stunden / Woche  
zur Unterstützung in unseren Betreuungscafés  
für Menschen mit Demenz  
in Essen-Frintrop und in Essen Frohnhausen.

Sie passen zu uns, wenn Sie Freude und ggf. schon Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen haben und einmal in der Woche **mittwochs in Essen-Frintrop von 15:00 bis 17:00 Uhr** oder **dienstags in Essen-Frohnhausen von 14:30 bis 17:00 Uhr** einer ehrenamtlichen, sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen möchten. Wir bieten Ihnen gründliche Einarbeitung in die Betreuungstätigkeit, Mitarbeit in einem netten, erfahrenen, gut ausgebildeten Team.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach in unsere Diakoniestationen:

# Diakonie

- Essen-Frintrop, Frintroper Markt 1, 45130 Essen, Telefon 0201 60 99 640

- Essen-Frohnhausen, Frohnhauser Straße 335, 45144 Essen, Telefon 0201 24 67 47 69

oder schicken Sie eine Mail an:  
[wirwollendich@diakoniestationen-essen.de](mailto:wirwollendich@diakoniestationen-essen.de)

Internet: [www.diakoniestationen-essen.de](http://www.diakoniestationen-essen.de)



## Neues vom Bücherwurm

**Einfach**

**Autor: Bill Hybels**  
**Verlag: Gerth Medien**  
**Preis: 16,99 €**

„Immer mehr, immer besser, alles sofort – darauf ist das Leben in unserer Gesellschaft ausgerichtet. Kein Wunder, dass vie-

le Menschen inzwischen das Gefühl haben, dass ihr Alltag nur noch fremdbestimmt ist. Doch es geht auch anders. Wenn Sie sich danach sehnen, ein ausgewogenes, entschleunigtes Leben zu führen und den wirklich wichtigen Dingen Priorität einzuräumen, dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie: Bestsellerautor Bill Hybels nimmt Sie mit auf eine Reise durch die verschiedenen Bereiche Ihres Lebens und zeigt ganz praktisch, wie Sie in zehn Schritten Prioritäten setzen und Ihr Leben vereinfachen können.“

Der nächste Büchertisch im Heliand-Zentrum findet statt am **19.04. und 17.05.2020**.





**Herzlichen  
Glückwunsch!**

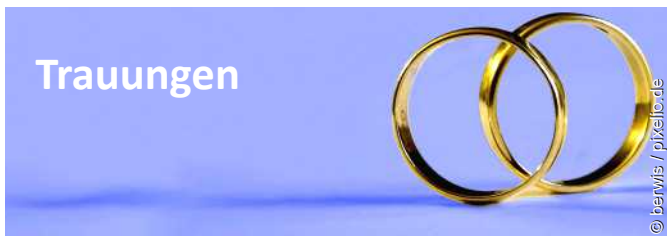


**Alles Gute  
zum Geburtstag!**

©Andreas Herrmann / pixeljo.de



## Amtshandlungen Januar und Februar 2020



### Persönliche Segnung

*In besonderen oder schwierigen Lebenssituationen kann der persönliche Segen stärken und Kraft geben. Ein Segens-Team bietet Ihnen dies an. Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Pfarrerin Wilberg.*



### Rechtlicher Hinweis

In der **brücke** werden regelmäßig die 18. Geburtstage, die Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern (Taufen, Gottesdienste anlässlich eines besonderen Hochzeitstages, Bestattungen) veröffentlicht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege beim Gemeindebüro, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen, Tel. 847 26 20, E-Mail: [gemeindebuero@f-h-e.de](mailto:gemeindebuero@f-h-e.de), oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten Sie, der Gemeinde diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, d.h. vor dem Redaktionsschluss zukommen zu lassen, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.





**H · E · U**

**HORST-EIBERGER  
UNION**

*Bernstein - Export*

**DAS  
BIER  
FÜRS  
REVIER**

[www.horst-eiberger-union.de](http://www.horst-eiberger-union.de)

[info@horst-eiberger-union.de](mailto:info@horst-eiberger-union.de)



**OPTIK HAHNE**

Brillenmode Kontaktlinsen LowVision

**OptikHahne**

Bochumer Landstr. 318 | 45279 Essen | Tel. 0201 53 34 58  
[www.optik-hahne.de](http://www.optik-hahne.de)



**Lehn Immobilien**

Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Immobilienpartner im Essener Osten  
Faire Kundenbetreuung vom ersten  
Telefonat bis Vertragsabschluss und  
Übergabe

Bochumer Landstr. 311, 45279 Essen  
Telefon: 0201 - 49 03 784  
Telefax: 0201 - 49 03 785  
Mail: [info@lehn-immobilien.de](mailto:info@lehn-immobilien.de)  
Homepage: [www.lehn-immobilien.de](http://www.lehn-immobilien.de)

**AUTOTECHNIK STEEG**

MEISTERWERKSTATT

Seit 10 Jahren in Folge  
von unseren Kunden gewählt!  
Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!



Bochumer Landstraße 242  
Essen Freisenbruch  
Tel. 534497

[beratung@autotechnik-steeg.de](mailto:beratung@autotechnik-steeg.de)  
[www.autotechnik-steeg.de](http://www.autotechnik-steeg.de)  
[www.facebook.com/autotechniksteeg](http://www.facebook.com/autotechniksteeg)



**SCHULTE**

BOCHUMER LANDSTR. 302  
45279 ESSEN  
TEL. 0201 / 534 524

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE

POST  
LOTTO  
PASSFOTOS  
PAPETERIE  
GESCHENKE  
TABAKWAREN  
ZEITSCHRIFTEN

**AUS LIEBE ZUM DETAIL**

DENN WIR LEBEN SERVICE



**AUTOHAUS  
DIETHER**

Wir leben Service ★★★★★

Lahnbeckestr. 4, 45307 Essen | Tel: 0201 - 8 55 66  
[www.autohaus-diether.de](http://www.autohaus-diether.de)



Testen Sie den dreifachen  
Service Quality Award  
Gewinner 2011, 2016 & 2017!



**Heilpraktikerin**

Annegret Göhmann-Papsdorf  
Wolfskuhle 59, 45276 Essen



Craniosacrale Therapie  
sanfte Berührung  
und Entspannung

Telefon: 0201 50726806  
[www.cranio-goehmann.de](http://www.cranio-goehmann.de)



**Natürlich**

**LINDEN-APOTHEKE**

**EVA HOBURG**

Bochumer Landstr. 193a

Telefon 0201 50 35 40 • Fax 0201 50 05 62

[www.die-linden-apotheke.de](http://www.die-linden-apotheke.de) • e-mail: [die-linden-apotheke@gmx.de](mailto:die-linden-apotheke@gmx.de)



R. W. Bunsen



**Bunsen-Apotheke**

45279 ESSEN-SEELE-DAHLHAUSER STR. 182

APOTH. NAVID ASKARI

TEL. 53 23 05

**u.a. spezialisiert auf Tierarzneimittel !!** · Homöopathie · Biochemie

www.**Mehr-Freude-am-Haus**.de



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik.  
Beratung – Planung – Generalübernahme – Ingenieurbüro  
**HEEP Elektro GmbH**    **HEEP TGA GmbH**  
Bochumer Landstr. 295, 45279 Essen  
Telefon: 02 01 / 50 07 37, Telefax: 02 01 / 50 10 77

## BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**

helfen · beraten · betreuen



kostenlose Bestattungsvorsorge

45276 Essen-Freisenbruch  
Bochumer Landstraße 177

**Telefon (0201) 53 32 94**

[www.bestattungshaus-bleines.de](http://www.bestattungshaus-bleines.de)

**Meisterbetrieb**  
**Mathar GmbH**  
Sanitär • Heizung • Klima  
Tel.: **50 56 19 / 20 21 72**  
45279 Essen-Steele • Hangohrstraße 28c  
[www.mathar-gmbh.de](http://www.mathar-gmbh.de) • [info@mathargmbh.de](mailto:info@mathargmbh.de)

Hausmeister  
&  
Handwerker  
Service-Trewin



Ihr persönlicher Handwerker & Hausmeister



Ronald Trewin

Ich erledige alle kleineren und größeren  
Arbeiten und Reparaturen in Haus,  
Wohnung und Garten.

**kompetent - preiswert - zuverlässig**

Weg am Berge 40- 45279 Essen-Horst | Tel: 0201 8545128 & Handy: 0176 800 68 600

## **BEDACHUNGEN BARANEK** GmbH & Co. KG

**Ulrich Baranek**  
Dachdeckermeister

**Marcus Baranek**  
Dipl.-Bauingenieur



Reparatur und Neuanbringung • Ziegeldächer •  
Flachdächer • Fassadenbekleidung • Dachrinnen •  
Kupferarbeiten • Balkonabdichtungen •  
VELUX Profi-Partner  
Im Kampe 15, 45279 Essen

Tel. 0201 / 53 26 13  
Fax 0201 / 54 16 11

E-Mail: [DachBaranek@aol.com](mailto:DachBaranek@aol.com)  
[www.bedachungen-baranek.de](http://www.bedachungen-baranek.de)

BESTATTUNGSHAUS  
**MÜLLER-HAUPT**

24-Stunden-Trauerhilfe  
☎ 0201 50 54 55



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER-HAUPT

Hellweg 101 · 45279 Essen  
[post@mueller-haupt.de](mailto:post@mueller-haupt.de) · [www.mueller-haupt.de](http://www.mueller-haupt.de)

AUS DEM SIEPEN GRUPPE

**Möchten Sie bei uns werben?**  
**Sprechen Sie uns an!**

Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum auf der ersten Umschlaginnenseite.

**Blumen Lueben**  
Grabpflege Floristik Garten



[www.lueben.de](http://www.lueben.de), [info@lueben.de](mailto:info@lueben.de)  
Bochumer Landstr. 237, 45276 Essen, Tel. 5022411

**JUX**

SEIT ÜBER  
90 JAHREN

- BLUMEN
- DEKORATIONEN
- KUNSTGEWERBE
- GARTENGESTALTUNG U. PFLEGE
- LANDSCHAFTSBAU
- FRIEDHOFSARBEITEN

FIRMA **MARKUS JUX**

TELEFON: (0201) 53 44 14  
TELEFAX: (0201) 54 23 90



## BESTATTUNGSHAUS PFEIFFER

– menschlich nah –

Bochumer Landstraße 213

45276 Essen-Steele

Telefon **0201- 53 41 41**

# SOVD

**Wir beraten und vertreten bei:**

Rente • Behinderung • Pflege • Krankheit • Hartz IV  
Medizinische und berufliche Reha • Grundsicherung

**Sozialverband Deutschland e.V., Kreisverband Essen**

Geschäftsstelle: Hohenzollernstr. 52, 45128 Essen

Tel. 0201 / 23 19 68, E-Mail: essen-sovd@t-online.de · [www.sovd-nrw.de](http://www.sovd-nrw.de)

Anwaltliche Beratung nach Vereinbarung

**Ortsverband Essen-Steele:** R. Falk, Tel. 0201 / 53 87 41



Jeweils mittwochs von 15:00 - 16:00 Uhr kostenlose Hartz IV Beratung im Bonhoeffer-Haus im Mierendorffweg 4.  
Die Beratung erfolgt durch

Rechtsanwältin  
Gabriele Junker  
Kreulichweg 94  
45307 Essen

Telefon: 0201 / 5980431

Fax: 0201 / 43759311

e-mail: info@ra-junker-online.de

## Den letzten Weg liebepoll gestalten



## BESTATTUNGSHAUS MULTHAUPF-FELDMANN

Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst  
Telefon: 0201 - 53 10 10

### Wohngesunde Möbel und Holzbauten

- Mit umweltverträglichen Leimen, Ölen und Lacken
- Mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Bitte beachten Sie meine geänderte Festnetznummer.



Rufen Sie uns gerne an unter ☎ 0201 288 141 92 oder 0176 614 197 10

Breløher Steig 5, 45279 Essen-Horst

info@thomaswestermeier.de [www.thomaswestermeier.de](http://www.thomaswestermeier.de)



[www.containerservice-essen.de](http://www.containerservice-essen.de)



Dahlhauser Str. 130a

## Gesundes, frisches Essvergnügen

Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige Frische ins Haus. Obst, Gemüse, Käse, Milch & Co, Backwaren und Wurst - Wir bieten Ihnen Lebensmittel aus ökologischem Landbau entsprechend dem saisonalen und regionalen Angebot.

Ob Single oder Großfamilie – wir stellen Ihnen Ihren individuellen Korb für natürlichen Genuss zusammen.

**Noch Fragen?** - Dann fragen Sie:

**Flotte**  **arotte**

Dipl. Ing. Landbau  
Christian Goerd  
Telefon: 02327 – 8308 630  
post@flottekarotte.de

[www.flottekarotte.de](http://www.flottekarotte.de)



## Struwe

das Einkaufsziel für Bergmannsfeld,  
Eiberg und Hörsterfeld

Philosophenweg 33, 45279 Essen, Tel. 53 44 64

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 19.00

Sa 7.30 - 18.00



## DER FEINE MITTAGSTISCH

Täglich frisch gekochte warme Speisen !

Vorbestellung erwünscht !  
Lieferung frei Haus !

Fleischerfachgeschäft Edgar Gorgas  
Inh. Gerd Fürst  
– ein Begriff für Qualität –

Dahlhauser Str. 167  
45279 Essen  
Ruf: 53 40 11

# Predigtstätten und Gemeindezentren

mit regelmäßigen Gruppen und Veranstaltungen

## Bodelschwingh-Haus

Jaspersweg 14, Tel. 52 23 63

**Küsterdienst:** Cerstin Piechotta

Mo. 8 - 10 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

### Montag

#### Ballettgruppe

für Kinder von 5 - 7 Jahren 16.00 Uhr

für Kinder von 8 - 10 Jahren 17.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche über 15 Jahre 18.00 Uhr

(Frau Weiß, Tel. 53 12 30)

### Dienstag

**Schulgottesdienst** 08.00 - 08.45 Uhr

**Rucksackprogramm** 09.00 - 11.00 Uhr

(Elena Kniss, Tel. 83 72 461)

**Seniorenkreis** 14.00 Uhr

(Frau Nelli Herrmann, Tel. 53 62 39)

**Altherrenclub (mit Skat)** 14.00 Uhr

(Herr Sinowzik, Tel. 53 68 498)

**Romanos-Chor-Probe** 19.30 - 22.00 Uhr

(Lisa Abuljak, Tel. 53 61 41)

### Mittwoch

**Kreis junger Frauen** 09.00 - 11.00 Uhr

#### Ballett II

für Kinder von 6-10 Jahren 16.30 - 17.30 Uhr

für Kinder von 10-14 Jahren 17.30 - 18.30 Uhr

(Frau Weiß, Tel. 53 12 30)

**Gemeindeaufbaukreis (GAK)** 18.30 Uhr

~~01.04.2020~~ (Herr Zechlin, Tel. 53 10 31)

### Donnerstag

**Elterncafé** 09.00 - 11.00 Uhr

mit gem. Frühstück jeden 3. Do im Monat

**Frauenachmittag** 15.00 - 17.00 Uhr

1., 3., 5. Do im Monat

(Frau Selle, Tel. 53 66 585, Frau Vaerst, Tel. 53 13 06)

**Kinderchor „Hokus Pokus“** 17.00 - 19.00 Uhr

(Natalja Keller, Tel. 95 95 612)

### Freitag

**Schachclub** 19.00 Uhr

## Bonhoeffer-Haus

Mierendorffweg 4, Tel. 18 53 57 40

**Sprechzeiten:** Di. und Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

### Montag

**Turngruppe** (Frau Priehl) 18.45 - 20.00 Uhr

### Dienstag

**Schulgottesdienst** 08.15 Uhr

letzter Dienstag im Monat

**Singekreis** 18.00 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat (Frau Braune)

### Mittwoch

**Plauderzeit** 10.00 - 13.00 Uhr

(Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

**EAB-Sozialsprechstunde** 14.00 - 16.00 Uhr

### Freitag

**Nähkreis** 09.00 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39; Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

### Samstag

**Nähkurs** 10.00 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39; Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

## Martineum

Augenerstraße 36

**Second-Hand-Kreis** 15.00 - 17.00 Uhr

jeden 3. Dienstag im Monat

**Alzheimer-Selbsthilfegruppe** 14.30 Uhr

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Strickkreis** 15.00 - 16.30 Uhr

jeden zweiten Dienstag (Paul-Bever-Haus)

Frau Tarrach (Tel. 54 08 95)

Weitere Veranstaltungen unter [www.martineum-essen.de](http://www.martineum-essen.de)

**Achtung: Soweit konkrete Termine angegeben sind, von denen bereits jetzt bekannt ist, dass sie ausfallen, wurden diese entsprechend gekennzeichnet, ansonsten siehe Tickerband unten!**

## Heliand-Zentrum

Bochumer Landstr. 270, Tel. 53 77 14

**Küsterdienst:** Andrea Geißler, Eva Dörr  
Montag und Freitag 9 - 12 Uhr

**Jugendbereich** Tel. 54 08 32  
Bürozeiten: Mittwochs von 15.00 - 16.30 Uhr

### Montag

**Kunterbunter Nachmittag** 16.00 - 17.30 Uhr  
Kinder im letzten Kindergartenjahr und im ersten Schuljahr  
(Frau Schüning, Tel. 54 29 04, jschuening@t-online.de)

**AKMG - Aktionskreis Mittlere Generation** 20.00 Uhr  
i.d.R. jeden vorletzten Montag im Monat  
(Egon Albrecht, Tel. 50 11 01, akmg@f-h-e.de)

### Dienstag

**Stickkreis** 09.30 - 11.30 Uhr  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
(Frau Strothotte, Tel. 53 60 12, Frau Langbein, Tel. 52 13 43)

**Kirchlicher Unterricht** 15.00 - 16.30 Uhr  
17.00 - 18.30 Uhr

**Club der Junggebliebenen** 14.00 Uhr  
(Fr. Faseler, Tel. 53 97 43; Fr. Dobertin, Tel. 50 27 07)

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr  
(Karin Wiele, Tel. 50 35 39)

**Kinderkirchen-Vorbereitungskreis** 19.00 Uhr

### Mittwoch

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr  
(Karin Wiele, Tel. 50 35 39)

**Frauen-Bibel-Gesprächskreis** 10.00 - 12.00 Uhr  
am 2. Mittwoch des Monats (Ulrike Ebsen, Christiane Sander)

**Backsteintreff (7-11 Jahre)** 16.00 - 17.30 Uhr  
(Elias Seegy, Linus Zwingmann, Tel. 0176 44 47 57 00)

**Jugendtreff (ab 12 Jahren)** 17.30 - 19.00 Uhr  
(Elias Seegy, Linus Zwingmann, Tel. 0176 44 47 57 00)

**Arbeitskreis Heliand-Zentrum** 19.30 Uhr  
letzter Mittwoch im Monat (Margrit Bretsch, Tel. 50 02 32)

### Donnerstag

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr  
(Frau Groote-Nasev, Tel. 51 02 39)

**Gospelchor Upstairs to Heliand** 20.00 Uhr  
(Egon Albrecht, Tel. 50 11 01; Karin Wiele, Tel. 50 35 39; u-t-h@gmx.de) fällt derzeit aus

### Freitag

**Frauenzeit: Meditatives Tanzen** 19.00 - 21.00 Uhr  
17.04.2020

### Sonntag

**Kaffee-Schoppen** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst  
**Eine-Welt-Stand** jeden 3. Sonntag im Monat

**Büchertisch** nach dem Gottesdienst  
19.04., 17.05.2020

## Zionskirche und Gemeindezentrum

Dahlhauser Straße 161, Tel. 0157 353 30174

**Küsterdienst:** Cerstin Piechotta, Eva Dörr  
Montags 10.15 - 12.15 Uhr

**Aussiedlerberatung** Tel. 53 40 09  
V. Götte, T. Johansen Fax 806 87 82

### Montag

**Seniorenkreis** 15.00 Uhr  
27.04., 11.05., 25.05.2020 (Fr. Weller, Tel. 53 87 79)

**Jugendmigrationsdienst Essen** 09.00 - 12.00 Uhr  
für Jugendliche unter 27 Jahren

**Geselliges Singen** 16.00 Uhr  
jeden 3. Montag im Monat (Fr. Menges)

**Gospelchor (Frau Menges)** 19.00 Uhr  
**Chor (Frau Menges)** 20.15 Uhr

### Dienstag

**Jugendmigrationsdienst Essen** 14.00 - 16.00 Uhr  
für Jugendliche unter 27 Jahren

**Kirchlicher Unterricht** 16.00 - 18.00 Uhr  
**Frauenabendkreis** 18.00 Uhr  
(14tägig, Frau Schwieters, Tel. 53 30 89)

**Bastelgruppe** 19.00 Uhr  
19.05.2020 (Fr. Hamm, Tel. 53 21 51)

**Flötenkreis (Frau Menges)** 19.00 Uhr  
**Besuchsdienstkreis / brücke-Austräger** 19.05.2020 10.00 Uhr

### Mittwoch

**Spätaussiedlerberatung** 14.00 - 16.00 Uhr  
**Zions-Club 40plus** 18.30 Uhr  
~~08.04., 22.04., 06.05., 20.05.2020~~  
(H. Hermanns, Tel. 53 30 09)

### Donnerstag

**Kleiderbörse** 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr  
jeden 1. Donnerstag im Monat

**Orientierungskurs** 18.00 - 21.00 Uhr  
für junge Spätaussiedler ab 14 J.

**Arbeitskreis Zionskirche (ZAK)** 18.30 Uhr  
14.05.2020 (Fr. Hamm, Tel. 53 21 51)

### Freitag

**Jugendgruppen (ruhen derzeit)**

**Jungchar (7-11 Jahre)** 16.00 - 17.30 Uhr  
**Komm,ma (ab 12 Jahre)** 17.30 - 18.30 Uhr  
(N.N.)

**Spieletreff** 20.00 Uhr  
2. Freitag im Monat  
(Andreas Hechfellner, spieleabend-zionskirche@online.de)

### Sonntag

**Kirchenkaffee – Eine-Welt-Stand – Büchertisch – Bastelarbeiten**  
2. Sonntag im Monat vor und nach dem Gottesdienst



# Gottesdienstplan April / Mai 2020

| Heliand-Zentrum  |   | Bodelschwingh-Haus |   | Zionskirche                                 |  |
|--|---|--------------------|---|---|--|
| <b>Alle Gottesdienste bis einschließlich zum 19.04.2020 entfallen zum Schutz vor Corona-Infektionen!</b> |   |                    |   |   |  |
| 25.04.   | 10.00 Wilberg u. Team<br><i>Kinderkirche*</i> |                    |   |   |  |
| 26.04.   | 09.45 Jager                                   |                    |   | 11.15 Jager                                 |  |
| 03.05.   | 10.30 Wilberg<br><i>Konfirmation</i>          |                    | 09.45 Paulukat                                | 11.15 Paulukat                              |  |
| 10.05.   | 10.30 Wilberg<br><i>Konfirmation</i>          |                    |   | 10.00 Zechlin<br><i>Konfirmation</i>        |  |
| 15.05.   |   |                    | 19.00 Zechlin<br><i>Abendsegens</i>           |   |  |
| 17.05.   | 09.45 Zechlin                                 |                    |   | 11.00 KiGo-Team                             |  |
| 21.05.   | <b>Christi Himmelfahrt</b>                    |                    | 11.00 Christuskirche, Dixbäume 87, Kupferdreh |   |  |
| 24.05.   | 09.45 Jager                                   |                    |   | 11.15 Jager                                 |  |
| 31.05.   |   |                    | 09.45 Wilberg                                 | 11.15 Wilberg<br><i>mit dem Flötenkreis</i> |  |
| 06.06.   | 10.00 Wilberg u. Team<br><i>Kinderkirche*</i> |                    |   |   |  |
| 07.06.   | 09.45 Wilberg<br><i>Konfi-Begrüßung</i>       |                    | 09.45 Papsdorf<br><i>mit dem Flötenkreis</i>  | 11.15 Papsdorf                              |  |
| <b>* für Kinder von 5 - 10 Jahren</b>  |   | Kindergottesdienst | Familiengottesdienst                          | Gottesdienst mit besonderer Musik           |  |

| Weitere Gottesdienste             |           |  |
|-----------------------------------|-----------|--|
| DRK-Heim, Minnesängerstraße 76    | 10.15 Uhr | 02.05. 09.05., 06.06.                  |
| DRK-Heim, Dahlhauser Straße 256   | 10.15 Uhr | <i>Lagen bei Drucklegung nicht vor</i> |
| Alfried-Krupp-Krankenhaus Steele  | 10.00 Uhr | 26.04., 17.05., 31.05.                 |
| Paul-Bever-Haus, Augenerstraße 38 | 10.15 Uhr | jeden Montag                           |

**Abendmahl**  
In der Regel mit Saft und großen Kelchen in allen Predigtstätten (derzeit nur Einzelkelche!).  
**Wenn Sie ein Haus- oder Krankenabendmahl wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrerrinnen oder den Pfarrer.**

## Ansprechpartner und Adressen

### Pfarrdienst

|                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Dr. Cornelia Jäger</b>       | Tel. 59 78 636                     |
| <i>cornelia.jaeger@f-h-e.de</i> |                                    |
| <b>Friederike Wilberg</b>       | Tel. 34 11 11                      |
| Bochumer Landstraße 270         | <i>friederike.wilberg@f-h-e.de</i> |
| <b>Olaf Zechlin</b>             | Tel. 53 10 31                      |
| Dahlhauser Straße 161a          | <i>olaf.zechlin@f-h-e.de</i>       |

### Prädikant

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| <b>Uwe Paulukat</b>   | Tel. 53 16 75                |
| Von-Ossietzky-Ring 78 | <i>uwe.paulukat@f-h-e.de</i> |

### Presbyterium

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Monika Falkenhagen               | Tel. 52 21 10    |
| Katrin Heidrich                  | Tel. 5 64 77 56  |
| Astrid Hübner                    | Tel. 54 37 89 12 |
| Jörg Köppen                      | 0157 84 55 48 74 |
| Kuno Mühlhaus                    | Tel. 53 99 83    |
| Uwe Paulukat                     | Tel. 53 16 75    |
| Ursula Rühl                      | 0174 806 00 84   |
| Roger Schäfer                    | Tel. 53 12 07    |
| Elias Seegy                      | 0176 44 47 57 00 |
| Elke Weber                       | Tel. 21 56 65    |
| Gabriele Werner                  | Tel. 53 55 48    |
| Reinhard Ziegler                 | Tel. 53 24 91    |
| Dorothea Menges (Mitarb.-Presb.) | Tel. 45 31 39 90 |
|                                  | 0176 544 146 24  |

### Küsterdienst

Siehe Seite „Predigtstätten und Gemeindezentren“

### Kirchenmusik

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Dorothea Menges                 | Tel. 45 31 39 90 |
| <i>dorothea.menges@f-h-e.de</i> | 0176 544 146 24  |
| Ingeborg Deck                   | Tel. 44 19 35    |

### Tauf- und Patenbescheinigungen

|   |               |
|---|---------------|
| Carina Hermann                          | Tel. 2205-305 |
| <i>carina.hermann@evkirche-essen.de</i> |               |

### Gemeindebüro

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Bochumer Landstraße 270, 45279 Essen</b>              |                |
| Andrea Geißler   | Tel. 847 26 20 |
| <i>gemeindebuero@f-h-e.de</i>                            | Fax 847 26 29  |
| Öffnungszeiten: Di 8.00 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr |                |

### Friedhofsamt

|  |                |
|--|----------------|
| Andrea Bauch   | Tel. 22 05-522 |
| <i>andrea.bauch@evkirche-essen.de</i>                          | Fax 22 05-525  |
| <b>Haus der Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen, Zimmer 319</b> |                |
| <b>Mo - Do: 9.00 - 15.30 Uhr; Fr: 9.00 - 13.00 Uhr</b>         |                |

### Evangelische Friedhöfe

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Bochumer Landstraße 239</b>                               |               |
| Aufsicht Herr Beier, Friedhofskapelle                        |               |
| Mi. 10 - 13 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr                             | Tel. 50 04 81 |
| <b>Hülsebergstraße: Kontakt über das Friedhofsamt (s.o.)</b> |               |

### Jugendleiter/-in

N.N.

### Kindergärten

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Kindertagesstätte Vogelweide</b> , Von-der-Vogelweide-Straße 58 |                   |
| Leiterin: Petra Ehlers   | Tel. 2664 603 100 |
| <i>p.ehlers@diakoniewerk-essen.de</i>                              |                   |
| <b>Kindertagesstätte Kunterbunt</b> , Jaspersweg 12                |                   |
| Leiterin: Anja Tomiczek  | Tel. 2664 602 100 |
| <i>a.tomiczek@diakoniewerk-essen.de</i>                            |                   |
| <b>Kindertagesstätte Wühlmäuse</b> , Dahlhauser Str. 161           |                   |
| Leiterin: Maria Jancev   | Tel. 2664 606 100 |
| <i>m.jancev@diakoniewerk-essen.de</i>                              |                   |

### Förderverein

|  |               |
|--|---------------|
| Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde |               |
| Freisenbruch-Horst-Eiberg e.V.                 |               |
| Ulrich Werner (Vorsitzender)                   | Tel. 53 55 48 |
| Reinhard Ziegler                               | Tel. 53 24 91 |
| <i>www.f-h-e.de/foerderverein</i>              |               |

**Konto der Gemeinde:** Ev. Kirchengem. Freisenbruch-Horst-Eiberg, IBAN: DE65 3506 0190 5223 2003 21, BIC: GENODED1DKD  
**Konto des Fördervereins der Gemeinde:** IBAN: DE50 3606 0488 0130 5025 00, BIC: GENODEM1GBE

## Weitere Kontakte Telefonseelsorge 0800 111 0 111 (kostenlos) Kinder-Notruf 0201 26 50 50

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Diakoniestation</b> , Kaiser-Wilhelm-Str. 26                            |                 |
| <b>Häusliche Alten- und Krankenpflege und Mobiler Sozialer Hilfsdienst</b> |                 |
| Christiane Bröders   | Tel. 85 457-0   |
| <b>Martineum</b>   |                 |
| Augenerstraße 36   | Tel. 50 23-1    |
| <b>Alfried Krupp Krankenhaus Steele</b>                                    |                 |
| Hellweg 100  | Tel. 8 05-0     |
| <b>Notdienstpraxis</b>   | Tel. 5 45 75 75 |
| <b>Hospiz Steele e.V.</b>  |                 |
| Hellweg 102  | Tel. 8 05 27 00 |

|   |                |
|---|----------------|
| <b>Haus der Ev. Kirche Essen</b>            |                |
| III. Hagen 39                               | Tel. 22 05-0   |
| <b>Zentrale Pflegeberatung der Diakonie</b> |                |
| III. Hagen 39                               | Tel. 22 05-158 |
| <i>e.stieler@ev-pflegeberatung-essen.de</i> |                |

### Ökumenischer Eine-Welt-Laden Steele

|   |  |
|---|--|
| Gemeindezentrum an der <b>Friedenskirche</b>  |  |
| <b>Verkauf Do. 15 - 18 Uhr und Sa. 10 - 13 Uhr</b>  |  |
| <b>Heliand-Zentrum:</b> Jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst; <b>Zionskirche</b> , jeden 2. Sonntag im Monat vor und nach dem Gottesdienst |  |

# Wie können wir Ihnen helfen?



So erreichen Sie uns  
bzw. unsere Mailbox:



**0163 255 81 66**

auch WhatsApp



**königssteele.de**

**Evangelische Kirchengemeinde  
Königssteele zu Essen-Steele**

Kaiser-Wilhelm-Straße 39  
45276 Essen

**Wenn Sie in den nächsten Tagen etwas für Ihren täglichen Bedarf brauchen und niemand da ist, der mal für Sie in die Stadt gehen kann, melden Sie sich bei uns. Wir vermitteln gerne Unterstützung.**

Sie wollen mithelfen?  
auch gerne schreiben  
oder bei uns anrufen

oder hier



Zentrale Koordination  
Projekt Ehrenamtsmanagement  
Ev. Kirchenkreis Essen  
Michael Druen

michael.druen@evkirche-essen.de  
**Mobil 0176 5888 4702**  
Festnetz 0201 2205 244 (werktags)

**EVANGELISCHEKIRCHENEssen**